



Oberachern



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit dem siebten Tabellenplatz **hat die 1. Mannschaft des SV Oberachern in der höchsten baden-württembergischen Fußballliga als beste südbadische Mannschaft überragend abgeschlossen.**

Am morgigen Samstag kommt es jetzt zum absoluten Höhepunkt der erfolgreichen Fußball-Saison 2016/2017. Im **Endspiel des südbadischen Verbandspokal** treffen die beiden Oberligisten

**SV Oberachern und FC 08 Villingen
morgen, Samstag, 28. Mai 2016, um 12:30 Uhr
im Karl-Heitz-Stadion in Offenburg**

aufeinander.

Der Sieger qualifiziert sich für die erste Runde des DFB-Pokals 2016/2017 und darf auf einen attraktiven Gegner aus der Bundesliga hoffen. Zudem wird das südbadische Endspiel erstmals **live im Fernsehen** zu sehen sein. Die **ARD** überträgt die Landespokalendspiele in drei Konferenzen.

Ich lade Sie herzlich zum Endspiel nach Offenburg ein.



Im Anschluss werden wir **mit der Mannschaft**

etwa ab 16:00 Uhr auf dem Rathausplatz
beim Rathaus Am Markt in Achern

mit Freibier und musikalischer Begleitung durch den Musikverein Harmonie Oberachern die herausragende Saison unabhängig vom Endspielergebnis feiern. Moderiert wird der Empfang durch **Sebastian Gehring**, Medienchef und Stadionsprecher des Fussballprofivereins VfR Aalen.

Alle Fußballfans der Gesamtstadt Achern sind hierzu herzlich eingeladen.

Ich freue mich auf einen hoffentlich nochmals erfolgreichen Fußball-Samstag, ein tolles Endspiel mit dem SV Oberachern und einen fröhlichen Abschluss dann am Rathaus Am Markt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Klaus Muttach

Klaus Muttach
Oberbürgermeister

Anlage von Staudenflächen in der Benz-Meisel-Straße in Oberachern

In den vergangenen Tagen wurden im Bereich öffentlicher Flächen im Einmündungsbereich der Benz-Meisel- in die Oberacher Straße sowie vor dem neuen Wohn- und Geschäftshaus „Badischer Hof“ in der Kernstadt neue Staudenflächen angelegt. Da es sich bei beiden Bereichen um „Extremstandorte“ (sonnig, heiß) handelt, wurde bereits im Planungsstadium entschieden, anstelle des Oberbodens ein Staudensubstrat zu verwenden, welches für die Bepflanzung in solchen Bereichen erhebliche Vorteile gegenüber dem „normalen Oberboden“ aufweist. Als Abdeckung entschied man sich für eine Schicht aus Edelsplitt. Bei diesem Material spricht man von „Mineralischem Mulch“, im Gegensatz zu „Organischen Mulch“, wie dieser oft in privaten Gärten zur Verwendung kommt. Allerdings besteht organischer Mulch aus pflanzlichen Reststoffen, welche mit der Zeit verrotten, wodurch Humus entsteht und Nährstoffe freigesetzt werden. In den vorliegenden Fällen entschied man sich aufgrund der Lage der Pflanzbeete und der damit verbundene Stauden- und Gräser-Auswahl für eine mineralische Mulchschicht.

Unmittelbar nach dem Einbringen der Pflanzen erscheinen die Flächen eher etwas kärglich, da der mineralische Mulch im optischen Eindruck zunächst überwiegt. Durch die Entwicklung der Pflanzen ändert sich dieser optische Eindruck erheblich, zumal - spätestens nach einem Entwicklungszeitraum von 2 bis 3 Jahren - dann die Staudenpflanzen das Erscheinungsbild prägen und die aktuell noch deutlich sichtbare mineralische Mulchschicht weitgehend durch die Bepflanzung verdeckt wird.

Ein Pflanzbeet, welches mit ähnlichem Aufbau und Pflanzenauswahl gestaltet wurde und wo diese zuvor beschriebenen optischen Effekte sehr gut nachvollzogen werden können, befindet sich im Straßenbereich zwischen Bahnhof und dem sogenannten Pendlerparkplatz. Hierzu wurde die Verwaltung wiederholt von Bediensteten anderer Kommunen und auch von Bürgern auf die Zusammenstellung und Auswahl der Pflanzen und das heute ansprechende Erscheinungsbild angesprochen. Auch die Flächen direkt entlang den Fassaden des Rathaus Am Markt wurden in analoger Weise gestaltet, wobei die dort eingebrachten Pflanzen in ihrem Entwicklungszustand allerdings noch nicht das Erscheinungsbild erreicht haben, wie sich dies zwischenzeitlich in der zuvor beschriebenen Verkehrsinsel in Bahnhofsnähe ergeben hat. Die Stadt Achern ist davon überzeugt, dass sich die neu angelegten Flächen in ähnlich prägnanter Form entwickeln werden.



Herzlichen Glückwunsch

30.05.1926

Dieter Dieckmann,
Am Bienenbuckel 18

90 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Termine im Juni und Juli

07.06.	Turnratssitzung
19.06.	Antoniusfest (Prozession mit Fahne)
25.06.	Achertalmeisterschaften, Ausrichter SC Önsbach
16.07. & 17.07.	Alt- Oberacher Heimatfest
17.07.	OTG-Schülerturnfest in Kehl
28.07. - 31.07.	Landesturnfest in Ulm



Sportverein Oberachern

Die nächsten Spiele unserer Junioren-Mannschaften

A-Junioren, Landesliga 1

Samstag, 29.05.2016, 16.00 Uhr (in Weilertal)

SG Auggen - SG Kappelrodeck/Oberachern I

B-Junioren, Landesliga 1

Samstag, 29.05.2016, 15.00 Uhr (in Ottenhöfen)

SG Oberachern I - SG Tunzel

C-Junioren, Bezirkspokal (Halbfinale)

Dienstag, 31.05.2016, 18.30 Uhr

SG Bühlertal - SG Oberachern I

Oberliga Baden-Württemberg

TSG Balingen : SV Oberachern 3:3 (1:2)

Zum Abschluss der Oberliga-Saison gelang dem SV Oberachern bei der TSG Balingen ein 3:3 Unentschieden. Die Gastgeber gin-



gen bereits in der 8. Minute durch Ones Kuengienda in Führung. Nur vier Minuten später war es Nico Huber, der eine Flanke von Dennis Kopf zum Ausgleich verwerten konnte. Nach dem Ausgleich kam Oberachern immer besser ins Spiel und in der 25. Minute war es Geburtstagskind Mathieu Krebs, der eine Kombination von Nico Huber und Domagoj Petric zentral zur 2:1 Führung für die Achertäler verwerten konnte. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit kamen beide Mannschaften noch zu einigen Torchancen, die jedoch auf beiden Seiten von den Schlussmännern entschärft werden konnten.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte standen die Torhüter im Mittelpunkt des Geschehens. Jedoch konnte kein Team Zählbares auf die Anzeigetafel bringen.

In der 60. Minute war es der kurz zuvor eingewechselte Sebastian Braun, der eine Hereingabe von Mathieu Krebs zum zu diesem Zeitpunkt verdienten 3:1 verwerten konnte.

Ab der 56. Minute schonte Thomas Leberer die bereits mit Gelb verwarnen Sinan Gülsoy und Mario Jurjevic. Die Umstellung in der Defensive war deutlich zu spüren und die Hausherren witterten noch einmal Morgenluft.

In der 75. Minute konnten die TSG`ler zum ersten Mal Kapital aus der Unsicherheit in der Oberacher Defensive schlagen. Issiaka Savane unterschätzte einen langen Ball der Balinger, TSG Top-Torschützte Stefan Vogler umkurvte SVO Schlussmann Miesch und schloss zum 2:3 Anschlusstreffer ab. Nur fünf Minuten später war es erneut Vogler, der mit seinem 17. Saisontreffer den 3:3 Ausgleich erzielen konnte.

Am Ende teilte man sich die Punkte und beide Teams konnten eine erfolgreiche Oberliga-Saison feiern. Platz sechs konnte der SVO zwar nicht verteidigen, aber wer hätte am Anfang der Saison gedacht, dass die Leberer Elf die Saison auf einem einstelligen Tabellenplatz abschließen würden.

Eine Saison, der man am kommenden Wochenende noch eine Krone aufsetzen möchte. Denn dann trifft der SV Oberachern in Offenburg im Finale um den SBFV-Pokal auf den FC 08 Villingen. Das Finale wird im Rahmen des „Finaltags der Amateure“ am Samstag, ab 12:30 Uhr live in der ARD übertragen.

SV Oberachern: Miesch - Kopf, Gülsoy (C) (56. Braun), M.Krebs, C.Krebs (62. Noe), Huber, Petric, Jurjevic (66. Savane), Leberer, Walica, Gallus (77. Dörflinger),

Tore: 1:0 Ones Kuengienda (10.), 1:1 Nico Huber (14.), 1:2 Mathieu Krebs (27.), 1:3 Sebastian Braun (61.), 2:3 Stefan Vogler (75.), 3:3 Stefan Vogler (81.),

Schiedsrichter: Robin Siegl

Zuschauer: 450

Kreisliga A, Bezirk Baden-Baden, Staffel Süd

SV Oberachern II – FC Germania Schwarzach 3:1 (0:0)

Auch ohne ihren Goalgetter Manuel Gartner brachte der Tabellen-sechste die seit Wochen als Vizemeister feststehenden Gastgeber zumindest eine Stunde lang in arge Bedrängnis. Ihrem überragenden Schlussmann Christoph Köninger hatten es die Hausherren zu verdanken, dass man zu diesem Zeitpunkt nicht in Rückstand lag. Christian Weisbrod (43.), Spielertrainer Kris Oldach (53.) und vor allem Fabio Edling (61.) fanden alle im jeweils großartig reagierenden Oberacher Schlussmann ihren Meister. Die einzig richtig gute Möglichkeit der oft behäbig wirkenden Oberliga-Reserve besaß nach 18 Minuten Leonardo Hocak, der eine weite Flanke von Hakki Tasli völlig freistehend über den Germanen-Kasten setzte.

Mit dem ersten richtig schön herausgespielten Angriff fiel dann doch die zu diesem Zeitpunkt eher schmeichelhafte Führung der Achertäler. Julian Hauer mit 21 Treffern zweitbesten Torschütze des SVO, passte scharf nach innen und Andreas Weisgerber hatte keine Mühe, Schwarzachs guten Keeper Manuel Näpelt zum ersten Mal zu bezwingen (63.). Neun Minuten später traf der stark aufspielende A-Juniorenspieler Ali Gülel per Kopf zum 2:0 und in der 79. Minute verwandelte Weisgerber mit seinem 29. Saisontreffer einen Foulelfmeter mit etwas Glück zum 3:0. Der Anschlusstreffer von Spielertrainer Kris Oldach (83.), der einen an

ihm von Alen Muhamedagic völlig unnötig verschuldeten Foulelfmeter herausholte, war am Ende aber mehr als hochverdient.

Am 03. bzw. 10.06. trifft Oberacherns Team 2 in den beiden Spielen um den Aufstieg in die Bezirksliga auf den SV Au, doch da wird sich die Maier-Elf gewaltig steigern müssen.

SG Stollhofen/Söllingen – SV Oberachern II, Samstag 17:00 Uhr
Obwohl das Südbadische Pokalfinale zwischen dem SV Oberachern und dem siebenfachen Rekord-Pokalsieger FC 08 Villingen am gleichen Tag stattfindet, muss die Zweite im letzten Ligaspiel in Stollhofen antreten. Da kann man hinsichtlich der Terminplanung des Bezirks eigentlich nur den Kopf schütteln. Für die SG geht es dabei noch um den Klassenerhalt, für den SVO hingegen ist das Spiel bedeutungslos. Die Akteure des SVO wollen natürlich beim Finale in Offenburg dabei sein und deshalb werden in Stollhofen wohl zahlreiche Stammkräfte nicht zur Verfügung stehen. Wettbewerbsgleichheit sieht zwar etwas anders aus, aber schließlich kann man beim SVO nichts dafür, dass der Bezirk Baden-Baden seinen letzten Spieltag ausgerechnet auf den Tag des Pokalendspiels legt.

Ein Remis mit der durch Akteure der dritten Mannschaft verstärkten zweiten Mannschaft wäre am Samstag also bereits als großer Erfolg zu werten.

Kreisliga B, Staffel 3

SV Oberachern III – FC Schwarzach 5:2

SG Stollhofen/Söllingen II – SV Oberachern III, Samstag 15:15 Uhr

Die Dritte wird die Saison unabhängig davon, ob man aus besagten Gründen in Stollhofen überhaupt eine Mannschaft aufbieten kann, auf alle Fälle als Sechster beenden und das ist für diese Truppe schon mehr als beachtlich.

SBFV-Rothaus-Pokal

Samstag 12:30 Uhr Karl-Heitz-Stadion Offenburg

SV Oberachern – FC 08 Villingen

Platz sieben in der Oberliga und das Pokalfinale am Samstag – der SV Oberachern hat schon eines sicher geschafft, das mit Abstand erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte. Die Krone dazu können sich die Achertäler am Samstag selbst aufsetzen, dann nämlich, wenn sie jetzt auch noch das allerletzte Spiel der bislang so erfolgreichen Saison mit einem Sieg beenden.

Bei den Landesligisten RW Elchesheim (2:0) und VfR Hausen (5:1) war man in den ersten Pokalrunden zwar phasenweise gefordert, konnte sich am Ende aber doch relativ locker durchsetzen. Beim SV Weil, Tabellendritter der Landesliga Staffel 2, genügte eine starke Viertelstunde, um den Sprung ins Viertelfinale zu schaffen. Beim FC Rielasingen-Arlen hingen da die Trauben schon etwas höher und man musste sich am Ende beim Tabellenzweiten der Verbandsliga schon gewaltig strecken, um schließlich den Sprung ins Halbfinale zu schaffen. Beim Landesligisten FSV Altdorf hatte man eine Stunde lang große Mühe, am Ende reichte es aber zu einem dann auch verdienten 3:1 Erfolg.

Für SVO-Coach Thomas Leberer ist das Finale das insgesamt 22. Pokalspiel seit seinem zweiten Amtsantritt im Jahr 2010. An die letzte Pokalpartie auf eigenem Platz kann er sich gerade noch so erinnern. Es war am 22.08.2012 beim 3:2 Erfolg über den Offenburger FV. Seitdem musste er mit seinem Team zwölfmal (!!!) auf Reisen, oft unter der Woche und dabei nicht selten quer durch Südbaden.

Das Finale in Offenburg ist also das 13. Pokal-Auswärtsspiel in Serie, das man aber dieses Mal gerne in Kauf nimmt.

Die letzte Niederlage im südbadischen Pokalwettbewerb kassierte der SVO am 10.09.2014 und das aber ausgerechnet beim FC Villingen.

Apropos Offenburg: Es ist nicht nur das verflixte 13. Auswärtsspiel in Serie, nein, es kommt noch viel schlimmer. Im dortigen Karl-Heitz-Stadion hat der SVO noch nie gewonnen und was noch viel viel schlimmer ist, dort auch noch nie ein Tor erzielt. Es wäre also höchste Zeit, daran etwas zu ändern.



Sportschützenverein Oberachern

Landesmeistertitel für Fred Dankwarth

Bei den Landesmeisterschaften der Vorderladerschützen erkämpfte sich der 86-jährige Ehrenvorsitzende des Sportschützenvereins Oberachern in der Seniorenklasse B einen fünften Platz mit der Perkussionspistole und den Landesmeistertitel mit dem Perkussionsrevolver.

In der Schützenklasse verpasste Frank Schnurr nur ganz knapp die Medaillenränge und wurde vierter mit der Perkussionspistole.

Rudolf Benz erreichte in der Altersklasse Rang 6 mit dem Perkussionsrevolver und Rang 7 mit der Perkussionspistole.



Landesmeister Perkussionsrevolver: Fred Dankwarth (Mitte).



Neue Sitzlatten am Hans-Jacogweg

Das Arbeitsteam war am Mittwochabend damit beschäftigt die Sitzlatten der Bänke am Hans-Jacobweg auszutauschen. Ebenso wurde der Weg von Dornen und Graß befreit. Ein großer morscher Baum der die Verkehrssicherheit der Wanderer gefährdet wurde fachgerecht entfernt. Der morsche Baumstumpf wurde als Nistmöglichkeit für Insekten und Spechte stehen gelassen.



Neue Wegweiser in der Ortsmitte

Alle Holzwegweiser die im Ort aufgestellt sind werden im Moment General überholt. Herbert Vogt vom Arbeitsteam hat sie in der Werkstatt des Heimat- und Verschönerungsverein ab-geschliffen und die Schriftzüge wieder neu aufgemalt. Am letzten Mittwoch wurden die schon fertig gestellten Schilder wieder angebracht. Weit über 50 Holzschilder sind im Ort, an Waldwegen und im Rebberg aufgestellt.

Es ist eine Freude dass nicht nur Plastikschilder den Weg weisen sondern auch liebevoll ge-staltete Holzschilder die schönen Wanderwege in Oberachern anzeigen.



Paten gesucht

Der Heimat- und Verschönerungsverein Oberachern hat kürzlich zusammen mit der Stadt Achern den neugestalteten Platz im Oberacherer Neubaugebiet "Meierfeld" der Öffentlichkeit übergeben. Für das sich dort befindliche große Schachfeld werden noch Paten gesucht, welche das Schachfeld betreuen. Interessenten wenden sich bitte an den Heimat- und Verschönerungsverein. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Bernhard Keller, Oberachern, Holzstr. 46. Telefon 0 78 41 28 02 94, E-Mail: bernhardkeller-oa@t-online.de.

Altenwerk St. Stefan Oberachern

Auf großer Fahrt

Zur Firma Hansgrohe nach Schiltach führt die nächste Fahrt des Altenwerks St. Stefan Oberachern am Mittwoch, 15.06.2016. Hansgrohe ist Hersteller von sanitärtechnischen Produkten. Das Unternehmen wurde im Jahre 1901 von Hans Grohe gegründet und ist zurzeit mit 34 Gesellschaften und 21 Verkaufsbüros rund um den Erdball präsent. Während einer einstündigen Führung durch die Hansgrohe-Akademie dreht sich alles um das moderne Duschen und Baden. Im Anschluss an die Führung besteht noch die Möglichkeit, die aktuellen Produkte von Hansgrohe in der Ausstellung kennenzulernen.

Auf der Hinfahrt wird in der Marktscheune in Berghaupten eine Kaffee-Pause eingelegt. Der abendliche Abschluss ist im Gasthaus Kernhof in Seebach. Die Abfahrt ist um 12:20 Uhr bei der Sonne, um 12:30 Uhr beim Hirsch. Anmeldung bei Helga Sutterer, Telefon 07841 5583. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.